

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1913**

80 (23.3.1913) 2. Blatt



## Großherzogtum Baden.

### Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen zc.

der etatmäßigen Beamten der  
**Schaltklassen H bis K**

folwie

### Ernennungen, Versetzungen zc.

von nichtetatmäßigen Beamten.

### Aus dem Bereiche des Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

Beamteneigenschaft verliehen:

dem Gerichtsvollzieher-Dienstverweiser **Verold Schneider** beim Amtsgericht Karlsruhe und den Maschinenschreiberinnen **Feida Schmidt** beim obigen Ministerium, **Berta König** beim Amtsgericht Kehl.

Bestorben:

**Gerichtsvollzieher Karl Haury** in Pforzheim.

### Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

— **Großh. Verwaltungshof.** —

Die Beamteneigenschaft verliehen:

dem Wärter **Joseph Fallert** bei der Heil- und Pfllegeanstalt **Mannau**.

Entlassen auf Ansuchen:

**Wärterin Luise Greth** bei der Heil- und Pfllegeanstalt **Entenwangen**.

— **Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.** —

Etatmäßig angestellt:

der **Drucker Hermann Stecher** bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Die Beamteneigenschaft verliehen:

dem technischen Gehilfen **Philipp Hoshwartz** bei der Wasser- und Straßenbauinspektion **Sinsheim**, dem **Landstraßenwärter Karl Kaiser** in **Wilsbergingen**.

Besteilt:

die **Geometerlandmänner Konstantin Fuchs** in **Stodach** zum **Bezirksgeometer für Freiburg-Land**, **Friedrich Humpert** in **Gerzsbach** zum **Bezirksgeometer** in **Kehl**, und **Otto Reim** in **Erdingen** zum **Bezirksgeometer** in **Staufen**.

### Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— **Zoll- und Steuerrichtung.** —

Besteilt:

den **Steuereinsamler Wilhelm Graf** in **Stodach** nach **Hodenheim**, den **Oberzollaufseher Karl Schmidt II.** in **Wasel** nach **Mannheim**.

Die **Steueraufsichter Konrad Breinlinger** in **Kehl** nach **Billingen** und mit den Geschäften eines **Oberzollaufsehers** betraut, **Siegfried Feuerlein** in **Görwihl** nach **Pforzheim**, **Emil Kroll** in **Pforzheim** nach **Kehl**, die **Grenzaufsichter Ludwig Muckenberger** in **Säckingen** nach **Konstanz**, **August Einloth** in **Schiene** nach **Weil-Loepoldsbühl**, **Martin Gertis** in **Bühlingen** nach **Stühlingen**, **Adalbert Fubrer** in **Konstanz** nach **Erdingen**.

Ernannt:

den **Zolleinsamler Siegmund Winter** in **Fützen** zum **Grenzaufsichter** in **Säckingen**.

der **Hilfsaufseher Wilhelm Schub** in **Kehl** zum **Grenzaufsichter** in **Schiene**.

In den **Ruhestand** versetzt:

die **Grenzaufsichter Konrad Bruttel** in **Stühlingen** und **Valentin Dehling** in **Erdingen**, unter Anerkennung der langjährigen treuen Dienste.

Die **Versetzung** zurückgenommen:

des **Oberzollaufsehers Joseph Kiefer** in **Wasel** nach **Mannheim**.

— **Staatsbahnenverwaltung.** —

Ernannt:

zum **Betriebsassistenten**: **Kanzleigehilfe Gregor Beiler** in **Offenburg**.

Etatmäßig angestellt:

als **Telefonhilfsarbeiter**: **Friedrich Wegner** in **Lauda**, **Matthias Garbt** in **Heidelberg**, **Friedrich Fischer** in **Heidelberg**, **Friedrich Dähse** in **Wasel**.

Vertragmäßig aufgenommen:

als **Kanzleigehilfe**: **Gendarm Julius Gerber** von **Haueneberstein**;

als **Bahn- und Weisenwärter**:

**Johannes Wenz** von **Nüben**, **Emil Hög** von **Fützen**.

Besteilt:

**Betriebsassistent Paul Geise** in **Karlsruhe** nach **Bruchsal**, **Kanzleiasistent Ludwig Reinemuth** in **Mannheim** nach **Lauda**, **Eisenbahnassistent Oskar Dienstad** in **Müllheim** nach **Hornberg**.

die **Eisenbahngelöhnen**: **Friedrich Stech** in **Karlsruhe** nach **Waldbühl**, **Hermann Gehringer** in **Karlsruhe** nach **Halsbach**, **Heinrich Trübke** in **Karlsruhe** nach **Bühl**,

die **Eisenbahngelöhnen**: **Alwine Klauke** in **Konstanz** nach **Freiburg**, **Marie Jädel** in **Mannheim** nach **Karlsruhe**, **Lina Reil** in **Mannheim** nach **Karlsruhe**,

die **Bureaugehilfen**: **Wilhelm Schweizer** in **Bruchsal** nach **Heidelberg**, **Wilhelm Wier** in **Halsbach** nach **Offenburg**, **Friedrich Döschler** in **Waldbühl** nach **Lorsach**, **Georg Huber** in **Mannheim** nach **Singen** (**Hohenwiel**), **Karl Heinrich** in **Bühl** nach **Offenburg**, **Hermann Kurtz** in **Neustadt** nach **Wammertal**, **Hans Linnebach** in **Wolsch** nach **Halsbach**.

Zurückgesetzt:

**Betriebsassistent Albert Schöff** in **Konstanz** und **Lobenermeister Ludwig Baust** in **Schwekingen** unter Anerkennung ihrer langjährigen treuen Dienste.

## Gottesdienste.

**Evangelische Stadtgemeinde.**

Ostermontag den 23. März.

**Stadtkirche.** 10 Uhr **Militärgottesdienst**: **Militärkapellmeister Kirchner** **Schoenham**. — 10 Uhr mit **Abendmahl**: **Stadtpfarrer Kühlewein**.

**Kleine Kirche.** 10 Uhr: **Stadtvicar Braun**. — 8 Uhr: **Stadtvicar Schneider**.

**Schloßkirche.** 10 Uhr: **Hosprediger Fischer**. — 6 Uhr: **Hospodar Brandl**.

**Johanniskirche.** 10 Uhr: **Stadtpfarrer Seibelbacher**. — 10 Uhr mit **Abendmahl**: **Stadtpfarrer Hinderlang**. — 10 Uhr **Kinder-Gottesdienst**: **Stadtvicar Mayer**. — 6 Uhr: **Stadtvicar Wauer**.

**Christuskirche.** 10 Uhr mit **Abendmahl**: **Stadtpfarrer Rohde**. — 6 Uhr: **Stadtvicar Müller**.

**Gemeindehaus der Weststadt.** 10 Uhr mit **Abendmahl**: **Stadtpfarrer Schilling**.

**Lutherkirche.** 10 Uhr mit **Abendmahl**: **Stadtpfarrer Weidemeier**. — 6 Uhr: **Stadtvicar Kuntler**.

**Diakonissenhauskirche.** Vorm. 10 Uhr: **Pfarrer Kay**. — Abends 1/2 8 Uhr: **Liturg. Osterfeier**.

**Gartenstraße 22.** 10 Uhr: **Stadtpfarrer Kopp**.

**Beiertheim.** 9 Uhr: **Stadtvicar Schneider**.

**Karl-Friedrich-Gedächtniskirche** (**Stadtteil Mühlburg**). 10 Uhr **Gottesdienst** mit **Abendmahl**: **Pfarrer Ebert**. — 8 Uhr **abends Gottesdienst**: **Stadtvicar Braun**.

**Evangelisch-lutherische Gemeinde.**

Ostermontag den 23. März.

**Alte Friedhofskirche.** **Waldbornstraße.** Vorm. 10 Uhr: **Pfarrer Fuchs**. **Abendmahlfeier**: **Nach Schluß des Hauptgottesdienstes.** **Beichte** 1/2 10 Uhr. **Ostermontag 10 Uhr.**

**Katholische Stadtgemeinde.**

Ostermontag den 23. März.

**St. Stephanuskirche.** 5 Uhr **Frühmesse**. — 6 Uhr **hl. Messe**. — 7 Uhr **hl. Messe**. — 10 Uhr **Militärgottesdienst** mit **Predigt**. — 10 Uhr **Festgottesdienst** mit **Levit. Hochamt, Predigt, Te Deum und Segen**. — 12 Uhr **Kinder-Gottesdienst** mit **Predigt**. — 3 Uhr **feierliche Vesper** mit **Segen**; nach derselben **Beichtgelegenheit**.

**St. Bernhardskirche.** 6 Uhr **Frühmesse**. — 7 Uhr **hl. Messe**. — 8 Uhr **Deutsche Singmesse**. — 10 Uhr **Hauptgottesdienst** mit **Predigt, Levit. Hochamt und Segen**. — 11 Uhr **Kinder-Gottesdienst**. — 12 Uhr **feierliche Vesper**.

**St. Marienkirche.** 6 Uhr **Frühmesse**. — 8 Uhr **Deutsche Singmesse** mit **Predigt**. — 10 Uhr **Hauptgottesdienst** mit **Predigt, Levit. Hochamt und Segen**. — 11 Uhr **Kinder-Gottesdienst** mit **Predigt**. — 12 Uhr **feierliche Vesper** mit **Segen**; hernach **Beichtgelegenheit**.

**St. Vinzenzkapelle.** 7 Uhr **hl. Messe**. — 8 Uhr **Ant. mit Predigt**. — 10 Uhr **Vesper** mit **Segen**.

**St. Bonifatiuskirche.** 7 Uhr **Frühmesse**. — 8 Uhr **Deutsche Singmesse** mit **Predigt**. — 10 Uhr **Hauptgottesdienst** mit **Predigt, Levit. Hochamt und Segen**. — 12 Uhr **Kinder-Gottesdienst** mit **Predigt**. — 12 Uhr **feierliche Vesper** mit **Segen**; darnach **Beichtgelegenheit**.

**St. Peter- und Paulskirche.** 7 Uhr **Frühmesse**. — 10 Uhr **Deutsche Singmesse**. — 10 Uhr **Festgottesdienst** mit **Predigt, Levit. Hochamt und Te Deum**. — 2 Uhr **feierliche Vesper**; hierauf **Beichtgelegenheit**.

**Kollekte für arme Erstkommunikanten.**

**St. Josephskirche** (**Stadtteil Gimmwinkeln**). 7 Uhr **Frühmesse**. — 9 Uhr **Hauptgottesdienst** mit **Hochamt, Predigt, Te Deum und Segen**. — 2 Uhr **feierliche Vesper** mit **Segen**. — 12-5 Uhr **Beichtgelegenheit**.

**Heilig-Geistkirche** (**Darlandend**). 7 Uhr **Frühmesse**. — 8 Uhr **Deutsche Singmesse** mit **Predigt**. — 10 Uhr **Hauptgottesdienst** mit **Hochamt, Predigt und Segen**. — 12 Uhr **feierliche Vesper** mit **Segen**.

**St. Michaelskirche** (**Beiertheim**). 7 Uhr **Frühmesse**. — 10 Uhr **Deutsche Singmesse** mit **Predigt**. — 10 Uhr **Hauptgottesdienst** mit **feierlichem Hochamt, Predigt und Segen**. — 11 Uhr **Kinder-Gottesdienst** mit **Predigt**. — 2 Uhr **feierliche Vesper** mit **Segen**; nachher **Beichtgelegenheit**.

**(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.**

Ostermontag den 23. März.

**Auferstehungskirche.** 8 Uhr **hl. Messe** mit **Bukandacht** und **Spendung der hl. Kommunion**. — 10 Uhr **Bukandacht**; 10 Uhr **Festgottesdienst** mit **Spendung der hl. Kommunion**. **Stadtpfarrer Bodenstein**.

**Englische Kirche.**

**Pfründnerhaus, Kaiserplatz.**

Sonntag. **Gottesdienst** 11 Uhr. **H. C.** 8 Uhr und 12 Uhr. **Erst-Sonntag** im Monat.

Rev. E. H. Tottenham M. A., **Karlstrasse 49 a.**

Das beste Mittel bei kaltem, feuchtem Wetter gegen Erkältung und Influenza **Dampf-Heißluft- u. elektr. Licht-Bäder** für Herren und Damen **Friedrichsbad** geöffnet den ganzen Tag ununterbrochen

**B. & S. Baer**  
Karlsruhe i. B.  
Telephon Nr. 748 Kaiserfr. 233  
**Vornehmes Spezialgeschäft für eleganten Damenputz**  
: Permanente Auslieferung :  
der letzten Saison-Neuheiten  
Spezialität: **Panama-Hüte**  
Englische u. Wiener **Chapellerie**.

**Oberrheinische**  
**Versicherungs-Gesellschaft**  
in **Mannheim**.

**Turbinen** für alle Gefälle und Wassermengen. :: Größte Leistungsfähigkeit. ::  
**Oldruckregulatoren**  
für Geschwindigkeit und Wasserstand.  
**Escher Wyß & Cie., Ravensburg (Württbg.)**  
In den Fabriken der Firma bis jetzt 5200 Turbinen mit zusammen 2350000 PS. ausgeführt, mehr als irgend eine andere Turbinenfabrik, für Gefälle von 0,6 bis 930 m, darunter zahlreiche Anlagen für staatliche und städtische Behörden. D.921  
Gründung der Fabrik in Ravensburg 1857. — Ingenieurbureau Freiburg i. B., Schwimmbadstraße 42.

**Bürgermeister-Stelle.**  
Infolge Rücktritts des derzeitigen Bürgermeisters ist die hiesige **Bürgermeisterstelle** auf **1. Juli d. J.** neu zu besetzen. Die **Gehalts- und Pensionsregelung** bleibt der **Bereinbarung** vorbehalten. E.378.2.2. Bewerber aus den **Kreisen der Gemeinde- und Staatsverwaltungsbeamten, Juristen, Kameralisten und Techniker** wollen ihre **Bewerbungen** bis **20. April d. J.** außer einreichen. **Kraftakt**, den **18. März 1913**.  
**Der Gemeinderat.**

**Bürgerliche Rechtspflege.**  
**a. Streitige Gerichtsbarkeit.**  
E.361.2.1 **Donauwörth.**  
Über das **Vermögen** des **Ernst Karl Fütter**, **Wirt** und **Kaufmann** in **Erdingen**, ist heute am **20. März 1913**, nachmittags **halb 6 Uhr**, das **Konkursverfahren** eröffnet.  
**Nachanwalt Dr. Pfeil** in **Donauwörth** ist zum **Konkursverwalter** ernannt.  
**Konkursforderungen** sind bis zum **29. April 1913** bei dem **Gerichte** anzumelden.  
Es ist **Termin** anberaumt vor dem **hierseitigen Gerichte** zur **Beschlußfassung** über die **Beibehaltung** des **ernannten** oder die **Wahl** eines **andern Verwalters**, sowie über die **Bestellung** eines **Gläubigerauswärters** und **einzelnenfalls** über die in **§ 152** der **Konkursordnung** bezeichneten **Gegenstände** auf **Dienstag den 8. April 1913**, **vormittags 9 Uhr**, und zur **Prüfung** der **angemeldeten Forderungen** auf **Dienstag den 6. Mai 1913**, **vormittags 11 Uhr**.

Allen Personen, welche eine zur **Konkursmasse** gehörige Sache in **Besitz** haben oder zur **Konkursmasse** etwas **schuldig** sind, ist **aufgegeben**, nichts an den **Gemeinschuldner** zu **verabfolgen** oder zu **leisten**, auch die **Verpflichtung** aufzulegen, von dem **Besitze** der Sache und von den **Forderungen**, für welche sie aus der Sache **abgeforderte Befriedigung** in **Anspruch** nehmen, dem **Konkursverwalter** bis zum **29. April 1913** **Anzeige** zu machen.  
**Donauwörth,**  
den **20. März 1913**.  
**Gerichtsschreiber** **Gr. Amtsgerichts.**

**Nachlassverwaltung.**  
E.338. **Mannheim.** Über den **Nachlass** der am **28. Dezember 1912** hier **G 7 Nr. 42** verstorbenen u. **wohnhaft** gewesenen **Privatin Elise Schlageter geb. Meyer** ist **Nachlassverwaltung** angeordnet.  
**Nachlassverwalter** ist **Kaufmann Wilhelm Groß** hier **K 1 Nr. 12**.  
**Mannheim,** **15. März 1913**,  
**Großh. Notariat V.**  
**Oppenheimer.**



Evangelische Stadtgemeinde.

2. Ofterfest. Ostermontag den 24. März. Stadtkirche. 10 Uhr Militärgottesdienst: Garnisonvikar Dr. Cordier. — 10 Uhr: Oberkirchenrat Mayer. Kleine Kirche. 12 Uhr Kindergottesdienst: Hofprediger Fischer. Schloßkirche. 10 Uhr: Oberkirchenrat Sprenger. Johanneiskirche. 10 Uhr: Stadtvikar Mayer. Christuskirche. 10 Uhr: Stadtvikar Müller. — 12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Köhler. Lutherkirche. 10 Uhr: Stadtvikar Müller. — 12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Weidemeier. Diakonissenhauskirche. Vorm. 10 Uhr: Hilfsgeistlicher Sigler. Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 10 Uhr Gottesdienst: Stadtvikar Heßig.

Katholische Stadtgemeinde.

Ostermontag den 24. März. St. Stephanskirche. 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr hl. Messe. — 7 Uhr hl. Messe. — 10 Uhr Militärgottesdienst: 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 3 Uhr Vesper. In dieser Woche ist täglich von morgens 6 Uhr an Beichtgelegenheit. Die Kranken mögen diese Woche zur hl. Osterkommunion angemeldet werden: Pfarrhaus, Erbprinzstraße 14. St. Verharuskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Deutsche Singmesse. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Ofterandacht. Liebfrauenkirche. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Ofterandacht. St. Vinzenzkapelle. 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt. St. Bonifatiuskirche. 1/7 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Ofterandacht. St. Peter- und Paulskirche. 1/7 Uhr Frühmesse. — 1/8 Uhr Deutsche Singmesse. — 10 Uhr Hauptgottesdienst. — 2 Uhr Ofterandacht. Kollekte für arme Erstkommunikanten.

Bürgerliche Rechtspflege.

a. Streitige Gerichtsbarkeit.

2.315.2 Freiburg. Die Kaufmann Alfred Käfer, Ehefrau Mina geb. Weil in Geisingen in Baden, Prozeßvollmächtigter: Rechtsanwalt Schwent in Freiburg i. B., klagt gegen ihren genannten Ehemann, zuletzt in Freiburg i. B., Turnierstr. 53, lebt an unbekanntem Ort abwesend, mit dem Antrage, denselben zur Zahlung von a) 2449 M. 90 Pf. nebst 4 Prozent Zins hieraus vom 25. Dezember 1912 als Ersatz für die Ehe eingebracht, vom Beklagten veräußertes Gut der Klägerin; b) von monatlich 40 M., in Vierteljahrstraten jeweils vorauszahlbar und beginnend mit dem 25. Dezember 1912, als Unterhaltsrente zu verurteilen, auch daß er in die Auszahlung der bei Gr. Hauptsteueramt Freiburg laut Hinterlegungschein Heft 84 Nr. 33 hinterlegten 2685 M. 60 Pf. nebst Zinsen einzuwilligen habe, und das Urteil gegen Sicherheitsleistung für vorläufig vollstreckbar zu erklären. Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Zivilkammer des Großh. Landgerichts in Freiburg i. B. auf Freitag den 16. Mai 1913, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Freiburg i. B., den 18. März 1913. Gerichtsschreiber des Großh. Landgerichts.

2.360. Bonndorf. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Witwe Karl Gantner in Hürdingen ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters der Schlusstermin bestimmt auf Donnerstag, 17. April 1913, nachmittags 2 1/2 Uhr, vor dem Amtsgerichte hier, selbst.

2.258. Forzheim. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Forzheim Generalanzeiger, G. m. b. H., hier, wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlusstermins durch Beschluß des Gr. Amtsgerichts hier, vom heutigen aufgehoben.

Forzheim, 12. März 1913. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A. IV.

2.324. Forzheim. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Insaltentens Johann Christof Heinz in Forzheim wurde nach Abhaltung des Schlusstermins und nach Vornahme der Schlussverteilung durch Beschluß Gr. Amtsgerichts vom heutigen aufgehoben.

Forzheim, 17. März 1913. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A. III.

2.325. Raffatt. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Wilhelm Baitian Witwe in Au a. M., Inhaberin Schreiner Wilhelm Baitian Witwe, Anna geb. Maier in Au a. M., ist nach rechtskräftiger Bestätigung des Zwangsvergleichs und nach Abhaltung des Schlusstermins aufgehoben worden.

Raffatt, 17. März 1913. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

2.364. Schweningen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Gebr. Wenz in Schweningen wurde zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin anberaumt auf Dienstag den 15. April 1913, vormittags 8 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hier, selbst Zimmer Nr. 3, Schweningen, 15. März 1913. Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

2.365. Triberg. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Landwirts Josef Weiser in Gremelsbach ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis auf Montag den 14. April 1913, nachmittags 5 Uhr, vor dem Gr. Amtsgericht II in Triberg, Zimmer Nr. 10, bestimmt.

Die Vergütung des Konkursverwalters wurde auf 230 M. und die Auslagen desselben auf 58 M. festgesetzt.

Triberg, 18. März 1913. Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Strafrechtspflege.

Ladung!

1. Erich Conzelmann, Sattler, geboren 7. August 1888 in Oberndorf a. N., zuletzt in Königfeld, zurzeit in Paris.

2. Severin Junhof, Auedt, geboren 9. Januar 1889 in Elzach, zuletzt in Tengen.

3. Erich Theodor Louis Saake, Kunjgärtner, geboren 30. Mai 1886 in Pöfen, zuletzt in Konstanz, zurzeit an unbekanntem Ort.

4. Philipp Samm, geboren 29. September 1889 in Ligel-

St. Josepfskirche. (Stadtteil Grünwinkl.) 7 Uhr Frühmesse. — 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt. — 2 Uhr Ofterandacht.

St. Michaelskirche. (Weierheim.) 1/7 Uhr Frühmesse. — 10 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 12 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Ofterandacht.

Heilig-Geist-Kirche. (St. Durlach.) 1/7 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. — 12 Uhr Ofterandacht.

(Katholische) Stadtgemeinde.

Ostermontag den 24. März. Auferstehungskirche. Der Gottesdienst fällt wegen auswärtiger Pastoration aus.

Familiennachrichten.

Eheausgabe. Valentin Kühn von hier, Tagelöhner hier, mit Katharine Ernst Witwe von Rinklingen. — Adam Keß von Isbad, Fabrikarbeiter hier, mit Luise Martini von Mühlhausen. — Raul Wülfing von Bornen, Regierungsbaumeister hier, mit Elisabeth Leipheimer von Offenburg. — Joseph Storz von Zettern, Metzger hier, mit Anna Höber von Odruf. — Fabian Enders von Ried, Ingenieur und Direktor in Runderkingen, mit Luise Dreher von Durlach. — Heinrich Käfer von Offenburg, Metzger hier, mit Karoline Ruf von Göttingen. — Julius Schaple von hier, Telegraphen-Assistent hier, mit Emilie Schacht von Alheim. — Werner Fellmann von Düsselbach, Zeichner hier, mit Emma Payer von Speyer. — Karl Kraut von hier, Tapezierer hier, mit Elise Ecker von hier. — Wilh. Schwedes von Seidelheim, Antiker hier, mit Frida Mayer von hier. — Hermann Künner von hier, Werkmeister hier, mit Angelika Eder von Malch. — Alfred Feiler von Dinglingen, Kausassistent hier, mit Elisabeth Grether von Badenweiler. — Hermann Wiedemann von Ludwigshafen, Diplom-Ingenieur in Ludwigshafen, mit Marie Edelmann von Etobach. Todesfälle. Emil Kistner, Kaufmann, Ehemann. — Franz Schmitt, Obmann, Ehemann. — Jaf. Friedr. Marzsch, Zimmermann, Ehemann. — Margarete Eberhardt, Witwe. — Emilie Dittus, Ehefrau. — Friedrich Lautemilch, Kaufmann, Ehemann. — Rudolf Knobloch, Fabrikarbeiter, Witwer. — Karl Wilhelm Hoffritz, Chauffeur, ledig. — Karl Jörger, Bahnarbeiter, Ehemann. — Wilhelmine Pietischer, Ehefrau. — Luise Schwarz, Ehefrau. — Matthias Biegler, Schreibgehilfe, ledig.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie vom 22. März 1913.

Das Minimum, das gestern im Nordwesten der britischen Inseln gelegen war, ist etwas flacher geworden, doch scheint ein Ausläufer nach der Ostküste zu verlaufen; ein weiteres Minimum liegt vor der norwegischen Küste. Das Hochdruckgebiet, das einen Kern im Südosten enthält, hat sich etwas weiter nord- und nordwestwärts über Mitteleuropa ausgebreitet. Hier ist das Wetter veränderlich, meist trocken und mild. Da das Ortsbarometer stärker zu fallen beginnt, ist anzunehmen, daß sich wahrscheinlich der erwähnte Ausläufer weiter binnenwärts ausbreiten wird. Es ist deshalb bewölkt und mildes Wetter, stellenweise mit Regenfällen zu erwarten.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 22. März, früh.

Lugano bedeckt 8 Grad, Vercelli heiter 14 Grad, Triest bedeckt 10 Grad, Florenz bedeckt 11 Grad, Rom halbbedeckt 9 Grad, Cagliari wolkenlos 13 Grad, Brindisi bedeckt 12 Grad.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: März, Barom., Therm., Wind, Regen, etc. Data for 20. März, 21. März, 22. März.

Höchste Temperatur am 20. März: 14.8; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 8.7. Niederschlagsmenge, gemessen am 21. März, 7<sup>u</sup> früh: 13.0 mm.

Höchste Temperatur am 21. März: 14.3; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 6.5. Niederschlagsmenge gemessen am 22. März, 7<sup>u</sup> früh: 0.0 mm.

Wasserstand des Rheins am 21. März früh: Schusterinsel 1.40 m, gestiegen 30 cm; Sehl 2.14 m, gestiegen 22 cm; Maxau 3.60 m, gestiegen 14 cm; Mannheim 2.70 m, gestiegen 6 cm.

Wasserstand des Rheins am 22. März, früh: Schusterinsel 2.25 m, gestiegen 85 cm; Sehl 2.68 m, gestiegen 54 cm; Maxau 4.05 m, gestiegen 45 cm; Mannheim 3.22 m, gestiegen 52 cm.

April, vormittags 10 Uhr, einzureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen. 2.353.2.1 Seidelberg, 22. März 1913. Großh. Bezirksbauinspektion.

Bergebung von Wasserleitungsarbeiten.

Die Gemeinde Ebnet, Amt Freiburg, vergibt auf Grund der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 im Wege öffentlicher Verdingung die Herstellung einer Wasserleitung, bestehend in: 1. Herstellung der Quellfassungsbauwerke und 2. Verlegen und Verlegen von Gussblechrohren: 200 m d = 150 mm; 2200 m d = 125 mm; 1000 m d = 100 mm; 1700 m d = 80 mm; 1500 m d = 60 mm; 1700 m d = 40 mm; ferner 37 Hydranten, Schieber usw. Pläne u. Bedingungen liegen bei uns zur Einsicht auf; letztere auch auf dem Rathaus in Ebnet. Vorzüge zu Angeboten sind vom Gemeinderat Ebnet gegen Einzahlung von 1 Mark zu bestehen. Die Angebote sind, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis spätestens Donnerstag den 8. April d. J., vormittags 10 Uhr, zu welcher Zeit die Eröffnung derselben auf dem Rathaus in Ebnet stattfindet, an den Gemeinderat Ebnet, Amt Freiburg, einzusenden. Zuschlagsfrist 14 Tage. Gr. Kulturinspektion Freiburg.

Ausbauarbeiten für den Amtsgerichtsneubau in Wiesloch nach Finanzministerialverordnung vom 3. Januar 1907 öffentlich zu vergeben.

Publ., Glaser, Schreiner, Schlosser, Tischlerarbeiten, Holzfußboden. Einsicht der Zeichnungen, Abgabe der Angebote vom 26. März bis 9. April, vormittags 9-12 Uhr, auf dem Bauamt in Wiesloch, Hauptstraße 144. Angebote beschließen, kostenfrei mit Aufschrift der Arbeit bis 10. April, vormittags 10 Uhr, an die Inspektion. Zuschlagsfrist vier Wochen. 2.352.2.1 Seidelberg, 22. März 1913. Großh. Bezirksbauinspektion.

Hochbauarbeiten, Maurer, Zimmer, Verputz, Glaser, Schreiner, Schlosser, Entwässerungs-, Bodenbelag u. Anstreicherarbeiten für ein Abort- und Hauswirtschaftsgebäude beim neuen Bahnhofs-Neubau nach Finanzministerialverordnung vom 3. Januar 1907 öffentlich zu vergeben.

Zeichnungen, Bedingungen und Arbeitsbeschriebe auf dem Bauamt in Aufmähmebahnhofs Karlsruhe, einzureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen. 2.349.2.1 Karlsruhe, 20. März 1913. Gr. Bauinspektion II.

Süddeutsch-österreich-ungarischer Verband.

1. Die Gütertarife: Gemeinames Heft B vom 1. Januar 1908. Teil II, Seite 4, 5 und 6 vom 1. September 1904, Teil VI, Heft 2 vom 1. Januar 1902, Teil VII, Heft 3 vom 1. Mai 1909, samt Nachträgen und den dazu ergangenen Ausschreibungen treten nicht Ende März 1913, sondern erst Ende Mai 1913 außer Kraft. 2. Die Tarife: Teil III, Heft 2 vom 1. Juli 1908, Teil IV, Heft 2 vom 1. Januar 1908, für die eiligmäßige Beförderung von lebendem Geflügel im Verkehr zwischen Ungarn und Süddeutschland vom 1. Juni 1899, für die eiligmäßige Beförderung von Pferden, sowie Gebühren für die Beförderung von Tierbegleitern im Abort- und Hauswirtschaftsgebäude beim neuen Bahnhofs-Neubau nach Finanzministerialverordnung vom 3. Januar 1907 öffentlich zu vergeben. Zeichnungen, Bedingungen und Arbeitsbeschriebe auf dem Bauamt in Aufmäh-

Karlsruhe, 18. März 1913. Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Verchiedene Bekanntmachungen.

Ruhgehversteigerung des Postamts Gernsbach: Dienstag den 8. April, vormittags 11 Uhr, im Gasthaus zum 'Engel' in Widelbach am Domänenwald Schwarzgerren (Gemarkung Sulzbach): 20 Eichen III. bis VI. Kl., 137 Tannen- u. Fichtenstämme I. bis VI. Kl., 25 Tannen- und Fichtenabschnitte I. bis III. Kl., 100 Fichten- und Lärchenstämme III. bis VI. Kl., 90 Fichten- und Lärchenabschnitte I. bis III. Kl., 19 Eichen, 5 Buchene Wagnersangen, 3 Nadelholzabschnitte I. Kl., 40 Nadelstämme I. Kl. (Vorzeiger des Holzes Forstwart Seidner in Sulzbach — Post Gagenau) und Domänenwald Brühlberg (Gemarkung Widelbach und Nollensfeld): 9 Eichen IV. und V. Kl., 34 Buchen III. und IV. Kl., 19 Tannen- und Fichtenstämme II. bis VI. Kl., 5 Tannen- und Fichtenabschnitte II. und III. Kl., 44 Fichten- und Lärchenstämme II. bis VI. Kl., 44 Fichten- und Lärchenabschnitte II. und III. Kl., 35 Buche Wagnersangen, 12 Nadelholzabschnitte I. bis III. Kl., 70 Nadelholzstämme I. bis VI. Kl., 180 Fichten- und Lärchene Sperrbengel (Vorzeiger des Holzes Domänenwaldhüter Anselm in Widelbach — Post Gagenau).

Der Gr. Erste Staatsanwalt. 2.350.3.2.1 Waldbühl. Der am 30. Oktober 1885 in Waldbühl geborene, an unbekanntem Ort abwesende ledige Adolf Wollenschläger, zuletzt in Waldbühl wohnhaft, wird beschuldigt, daß er als beurlaubter Reservist ohne Erlaubnis ausgewandert ist, Abtretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs. Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts auf Dienstag den 6. Mai 1913, vormittags 9 Uhr, vor dem Gr. Obergericht in Waldbühl zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung vom dem königl. Bezirkskommando in Mosbach ausgestellten Erklärung verurteilt werden. Waldbühl, 17. März 1913. Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Verchiedene Bekanntmachungen.

Ruhgehversteigerung des Postamts Gernsbach: Dienstag den 8. April, vormittags 11 Uhr, im Gasthaus zum 'Engel' in Widelbach am Domänenwald Schwarzgerren (Gemarkung Sulzbach): 20 Eichen III. bis VI. Kl., 137 Tannen- u. Fichtenstämme I. bis VI. Kl., 25 Tannen- und Fichtenabschnitte I. bis III. Kl., 100 Fichten- und Lärchenstämme III. bis VI. Kl., 90 Fichten- und Lärchenabschnitte I. bis III. Kl., 19 Eichen, 5 Buchene Wagnersangen, 3 Nadelholzabschnitte I. Kl., 40 Nadelstämme I. Kl. (Vorzeiger des Holzes Forstwart Seidner in Sulzbach — Post Gagenau) und Domänenwald Brühlberg (Gemarkung Widelbach und Nollensfeld): 9 Eichen IV. und V. Kl., 34 Buchen III. und IV. Kl., 19 Tannen- und Fichtenstämme II. bis VI. Kl., 5 Tannen- und Fichtenabschnitte II. und III. Kl., 44 Fichten- und Lärchenstämme II. bis VI. Kl., 44 Fichten- und Lärchenabschnitte II. und III. Kl., 35 Buche Wagnersangen, 12 Nadelholzabschnitte I. bis III. Kl., 70 Nadelholzstämme I. bis VI. Kl., 180 Fichten- und Lärchene Sperrbengel (Vorzeiger des Holzes Domänenwaldhüter Anselm in Widelbach — Post Gagenau).